

# Eignung von Intel Arrow Lake CPUs mit z890 Boards für Hackintosh

**Beitrag von „kaneske“ vom 17. Juli 2025, 22:11**

4x32/64GB bei brauchbaren Frequenzen, auf so gut wie jedem Dual-Channel Board (egal ob Ryzen oder Intel) sind ein Krampf.

Vielleicht als Anmerkung dazu falls es hinterher doch unbedingt Vollausbau sein soll weil die 128GB in 4 Riegeln so arg billiger waren.

Ich hab ein B650D AsRock Rack als Server mit nem Epyc 4344P und 96GB DDR5-5200 stehen, der frisst die aber nur bei 3200, ist Proxmox drauf mir also primär erstmal Wurst und langt aber total doof geregelt.

Consumer Boards werben mit „geht alles“ und am Ende stehst da mit deinem Talent bei Vollausbau, hatte ich persönlich mehrmals und musste alles von Hand setzen, was ich auch bei vielen Systemen die ich mal gemacht habe ebenso beobachten musste.

Best Practice: mehr als 2 Slots nimmst du nicht wenn du schnelle Frequenz und Timings haben willst (normal XMP) und stabil bleiben willst.

Brauchst du alle 4 musst du mindestens auf JEDEC runter. Das ist Kacke.

Das machen die OEMs halt alle mistig, laufen tuts mal hier mal da und meist nur wenn man XMP/EXPO voll manuell setzt.

Neuanschaffung als Hackintosh würd ich auch nicht empfehlen, wenn es ne Dose dazu sein muss wegen Spiele oder irgendwelcher Software dann entweder nen Proxmox Host aufsetzen, damit viel machen können und Spaß im HomeLab haben oder Baremetal ne Daddelbude neben einen original Mac stellen.

Sich einer 9070(XT) oder 5070(TI) berauben zu lassen und auf eine 6er Radeon zu gehen bei Gaming nur weil man dann auch macOS starten kann ist mittlerweile echt am falschen Ende gespart.